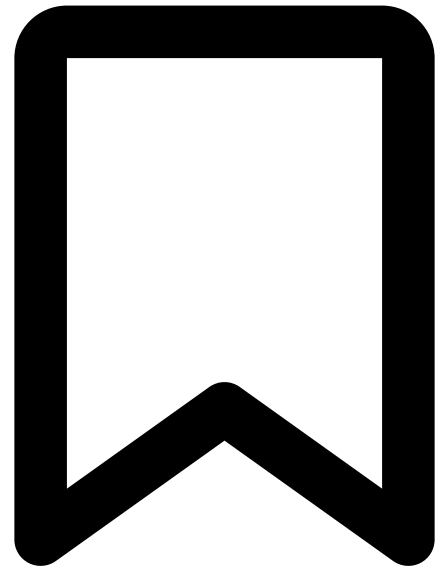




„Alice im Wunderland“ geht in Verlängerung

Andreas Linsenmann (al)



Rottweil. Wegen großer Nachfrage geht die Musical-Produktion „Alice im Wunderland“ in die Verlängerung: am 21. und 22. Oktober kann man den Ohren- und Augenschmaus mit vielen Akteure aus der Region nochmal erleben.

Eigentlich war dieses Wochenende Schluss. Nach sechs Wochen und etlichen Vorstellungen sollte im Festsaal der Gymnasien letztmals der Vorhang fallen. Aber der Mix aus professioneller Musical-Unterhaltung und jeder Menge sympathischem Herzblut zog ungebrochen Publikum an.

„Deshalb haben wir uns entschieden, drei weitere Vorstellungen einzuplanen“, berichtete Birgit Wagner-Ruh der NRWZ. Am 21. Oktober um 19.30 sowie am 22. Oktober um 14 Uhr und um 19 Uhr wird nochmal eine farbenfrohe Wunderwelt herbeigezaubert.

Wie schon bei „Oliver“, das 2018 wochenlang ausverkauft war, ist die Mischung einfach grandios: Schwung und Charme bei allen Akteuren, bei den Hauptrollen blitzblankes Niveau, ein elektrisierendes Orchester, das die Klangfarben mit Anklänge von Disney-Filmen bis My Fair Lady zum Leuchten bringt.

Hinzu kommt Tanzvergnügen von Charleston bis hin zur verzwickten Hummer-Quadrille. Und auf der visuellen Ebene – Bühnenbild, Kostüme, Ausstattung, Effekte – wird noch üppiger aufgetischt.

Die Gesamtleitung liegt in Händen von Janina Ruh, Birgit Wagner-Ruh und Jochen Hermann, der zusammen mit Janina Ruh auch die Choreografie entworfen hat. Für die Einstudierung und Kostüm-Planung zeichnet Birgit Wagner-Ruh verantwortlich. Das aus Profis bestehende Orchester leiten Axel Zimmermann und Mathias Weibrich, der auch die Texte zu dieser packenden „Alice im Wunderland“-Musicalfassung des Komponisten Shay Cohen verfasst hat, die in Rottweil uraufgeführt wurde.

Info: Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie über www.reservix.de erhältlich.